

## Kontaktadressen

Ehrenamtskoordinatorin

Landratsamt Freising

[Irmgard.eichelmann@kreis-fs.de](mailto:Irmgard.eichelmann@kreis-fs.de)

Asylsozialberatung:

Sozialamt Freising

[Michael.buettner@kreis-fs.de](mailto:Michael.buettner@kreis-fs.de)

Diakonie

[asb@diakonie-freising.de](mailto:asb@diakonie-freising.de)

Caritas

[Cz-freising@caritasmuenchen.de](mailto:Cz-freising@caritasmuenchen.de)

[www.kreis-freising.de/buergerservice/themen/asyl.html](http://www.kreis-freising.de/buergerservice/themen/asyl.html)

## Netzwerk für Helferinnen und Helfer

- Die Helferkreise in den Gemeinden organisieren sich selbst. Allein ist jeder Helfer überfordert.
- Runder Tisch am Landratsamt: ein regelmäßiges Treffen aller Helferkreise zum Austausch und für Information
- E-Mail-Verteiler „Runder Tisch“ für flächendeckende Information aller Helferkreise
- Homepage Asyl des Landratsamtes
- Kostenlose Fortbildungsangebote
- Ehrenamtsversicherung
- Ehrenamtskoordination – Information, Beratung, Anlaufstelle

**Asyl**

**und**

**Ehrenamt**

Ehrenamtskoordination im Landratsamt Freising



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

## **Grundlagen**

Asylbewerber sind Menschen, die nach Deutschland kommen und hier um Asyl bitten. Über den Asylantrag entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Wir im Landkreis Freising haben die Aufgabe, die Menschen in dieser Zeit zu unterstützen und für eine gute Aufnahme zu sorgen.

- Zeit ist wichtiger als materielle Zuwendungen
- Hilfe anbieten – nicht aufdrängen
- Privatsphäre der Flüchtlinge schützen – keine Fotos oder Namen ins Internet setzen.
- Schweigepflicht beachten

## **Ehrenamtliche Hilfe für Asylbewerber**

Die Neuankömmlinge in unserer Gesellschaft benötigen Unterstützung:

- Sie verstehen unsere Sprache nicht
- Sie haben einen völlig anderen Erlebenshintergrund
- Sie kommen oft mit falschen Erwartungen

### **Hilfe muss organisiert sein**

- Helferkreise in allen Gemeinden
- Netzwerk ehrenamtlicher Deutschlehrer/innen
- Verzahnung mit der Asylsozialberatung
- Beratung und Unterstützung durch das Sozialamt

## **Aufgaben**

- Deutschunterricht – vermitteln von Grundlagen unserer Sprache
- Alltagsbegleitung – praktische Unterstützung, um in unserem System zurecht zu kommen, und erklären der deutschen Gesellschaft
- Arztbesuche organisieren und begleiten
- Freizeitangebote – Sport, Musik, kulturelle Angebote
- Unterstützung von Müttern und Kindern
- Hausaufgabenunterstützung
- Hilfe bei Behördengängen
- Hilfe bei der Wohnungssuche nach der Anerkennung